

**Termin:**

Mittwoch, 18.09.2013,  
16:30 bis 21:00 Uhr

**Ort:**

Hofbräukeller,  
Innere Wiener Straße 19  
81667 München

**Veranstalter:**

II. Medizinische Klinik  
Klinikum rechts der Isar

**Kontakt :**

Dr. med. Michael Quante  
II. Medizinische Klinik  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22  
81675 München  
Michael.Quante@lrz.tum.de

**Sekretariat:**

Tel: 089 4140 2251

**Anmeldung bis 01.09.2013:**

Frau Julia Horstmann  
julia.horstmann@mri.tum.de

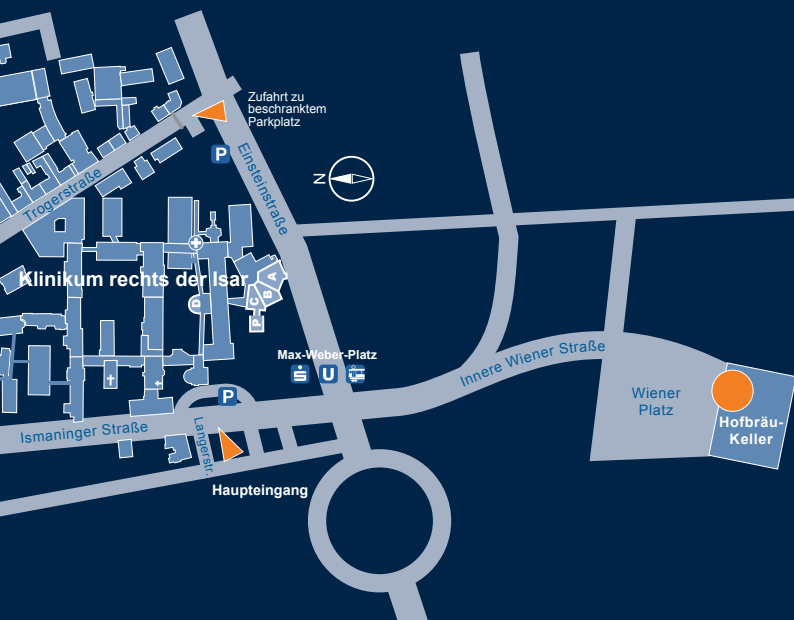
Die Veranstaltung wird von der  
Bayerischen Ärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

**Parkplätze:**

Es stehen Parkplätze in begrenzter Anzahl auf dem Klinikgelände zur Verfügung. (Einfahrt: Einstein-/Trogestr.)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

U-Bahn: Linien 4, 5  
Bus: Linien 91, 191, 192  
Straßenbahn: Linien 15, 16, 19, 25  
Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz  
oder Innere Wiener Straße



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum  
Comprehensive Cancer Center

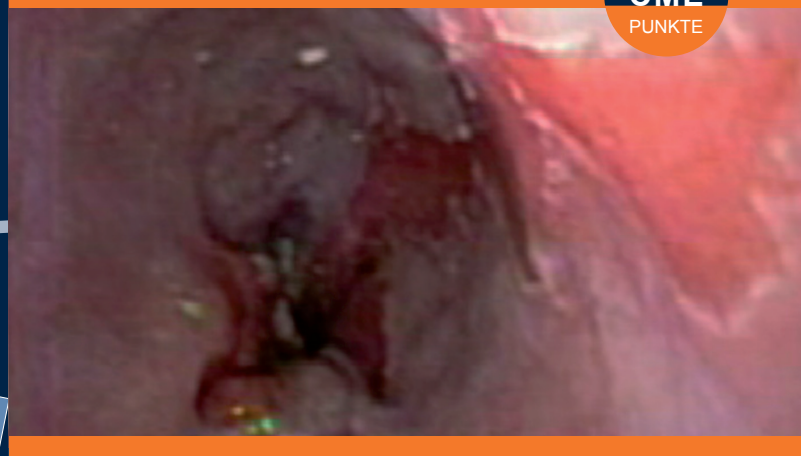


## Fortbildungsveranstaltung „Barrett Ösophagus“

Mittwoch, 18.09.2013, 16:30 bis 21.00 Uhr  
Hofbräukeller, Innere Wiener Straße 19  
81667 München

II. Medizinische Klinik

**3**  
**CME**  
PUNKTE



Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher  
Unterstützung der Firmen



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe interessierte Besucher,

in den letzten Jahrzehnten hat sich gezeigt, dass das Adenokarzinom des gastro-ösophagealen Übergangs (AEG) die Tumorentität mit der am schnellsten wachsenden Inzidenz in der industrialisierten Welt ist. Wie Sie wissen, ist der Barrett-Ösophagus (BE) der wichtigste Risikofaktor für die Entwicklung eines AEG, weshalb Patienten mit BE regelmäßig endoskopiert werden. Biomarker, die eine individuelle Prognose für die maligne Entartung der Metaplasie (BE) und damit eine Risikoevaluation ermöglichen, fehlen leider bisher. Wir möchten die Pathogenese, Diagnostik und Therapie des AEG und Barrett-Ösophagus optimieren. Deswegen initiieren wir gerade den Aufbau einer prospektiven Studie, um bei möglichst vielen Patienten in einem langen Zeitraum den Progress vom BE zum AEG zu beobachten und zu verstehen. Neben dem Verständnis der Pathogenese liegt ein Ziel in der Identifizierung und Entwicklung von zuverlässigen Biomarkern für die Diagnostik und Überwachung dieser Patienten. Im Rahmen des BarrettNet möchten wir Ihnen mit diesem Symposium die Neuerungen und Erkenntnisse zu den diagnostischen und therapeutischen Standards beim Barrett-Ösophagus und AEG sowie unsere Studie vorstellen.

*Prof. Dr. med.*  
*Roland Schmid*

*Dr. med.*  
*Michael Quante*

### Referenten

**Prof. Dr. Roland M. Schmid**  
*Klinikum rechts der Isar der TU München*

**Prof. Dr. Marcus Feith**  
*Klinikum rechts der Isar der TU München*

**PD Dr. Valentin Becker**  
*Klinikum rechts der Isar der TU München*

**PD Dr. Dr. Monther Bajbouj**  
*Klinikum rechts der Isar der TU München*

**Dr. Daniel Grözl**  
*QIAGEN GmbH*

**PD Dr. Michael Vieth**  
*Institut für Pathologie/Klinikum Bayreuth GmbH*

**Dr. Michael Quante**  
*Klinikum rechts der Isar der TU München*

# PROGRAMM

16:30-16:40

**Begrüßung**  
*(Univ.-Prof. Dr. Roland M. Schmid)*

16:40-17:00

**GERD als Risiko für die Entstehung von Barrett-Ösophagus und Konsequenzen für die klinische Behandlung und Überwachung**  
*(PD Dr. Valentin Becker)*

17:00-17:20

**Diagnostik und Therapie von Barrett Ösophagus und Barrett Karzinomen**  
*(PD Dr. Dr. Monther Bajbouj)*

17:20-17:50

**Chirurgische Therapie des AEG**  
*(Prof. Dr. M. Feith)*

17:50-18:10

**Pause**

18:10-18:30

**PAXgene Fixierungstechnik**  
*(Dr. D. Grözl)*

18:30-18:50

**Barrett Dysplasie-Diagnostik – Wo liegt das Problem?**  
*(PD Dr. med. M. Vieth)*

18:50-19:15

**Vorstellung Studie „Identifizierung und Analyse von Biomarkern für die Entstehung des Adenokarzinoms aus Barrett-Ösophagus mittels PAXgene Gewebefixierung“**  
*(Dr. M. Quante)*

19:15-21:00

**Diskussion/Abendessen**